



FORSCHUNG UND DIALOG
FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Wochen gehen Jugendliche freitags auf die Straße statt in die Schule, um für effektiven Klimaschutz zu demonstrieren. Gleichzeitig läuft die Debatte über die Umsetzung der Empfehlungen der Kohlekommission. Klima- und Energiepolitik finden endlich mehr Beachtung in der Öffentlichkeit. Aber was halten die Menschen in Deutschland von der Energiewende? Was trauen sie den Parteien zu und wie wichtig ist die soziale Dimension der Energiewende? Das „Soziale Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende 2018“ gibt Auskunft: Bundesweit wurden über 6.500 Haushalte befragt, wie sie zur Energiewende stehen. Das Barometer ist ein Projekt von „[dynamis](#)“ – einer Kooperation des IASS mit der innogy Stiftung Energie und Gesellschaft und der hundert prozent erneuerbar Stiftung.

Mit den systemischen Auswirkungen der globalen Energiewende beschäftigt sich ein neues Projekt am IASS. Es geht um Vorteile, aber auch um Risiken, die vor allem in Entwicklungsländern mit einem schlechteren Zugang zu Kapital und Technologie entstehen können.

Das neue Jahr hat 25 neue Fellows ans IASS gebracht. Sie kommen aus zahlreichen Ländern und vertreten eine breite Palette an Disziplinen und Berufsfeldern. Ein zusätzliches Fellowship-Programm stärkt den Austausch zwischen Fachleuten für erneuerbare Energien aus Israel und Deutschland.

Freiwillige Vereinbarungen zwischen Staaten, der Wirtschaft oder NGO sollen dazu beitragen, die Ozeane zu schützen. IASS-Wissenschaftler haben diese Vereinbarungen untersucht und kommen zu dem Schluss, dass ein effektives Monitoring für den Erfolg der Vereinbarungen wichtig ist.

Schließlich möchte ich Sie auf neue Internetseite der [Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030](#) hinweisen. Die Wissenschaftsplattform ist ein zentraler Ort der Wissenschaft, an dem sie mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft drängende Fragen der Nachhaltigkeitspolitik reflektiert.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Themen des Newsletters oder unserer Arbeit haben, zögern Sie nicht, uns zu schreiben: media@iass-potsdam.de.

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang

Leiter Presse und Kommunikation

NEWS



Energie

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer 2018: Kritik an Umsetzung der Energiewende nimmt deutlich zu

Eine große Mehrheit der Bevölkerung steht weiterhin hinter der Energiewende, quer durch alle Bildungs-, Einkommens- und Altersgruppen. Im Vergleich mit dem ersten Sozialen Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende von 2017 ist bemerkenswert, dass mehr Menschen die Umsetzung der Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe einschätzen, an der sie selbst mitwirken möchten. Mehr Kritik gibt es allerdings an der Umsetzung der Energiewende durch die Bundesregierung, drei Viertel der Befragten bewerten die Energiewende in Deutschland als „teuer“, über die Hälfte als „chaotisch“ und „ungerecht“.

[Mehr erfahren](#)



Energie

Energiewende nachhaltig gestalten: Leitfaden einer multikriteriellen Bewertung

Ein gewachsenes Stromnetz zu einem nachhaltigen Energiesystem umzugestalten – das ist zugleich Aufgabe und Chance der Energiewende. Soll das gelingen, brauchen wir Kriterien, die Nachhaltigkeit definieren und gesellschaftliche Werte und Prioritäten reflektieren. Im Kopernikus-Projekt „Energiewende-Navigationssystem | ENavi“ hat ein Forscherteam solche Kriterien entwickelt. Sie integrieren die vielfältigen Perspektiven– ein multikriterielles Bewertungsset ist entstanden.

[Mehr erfahren](#)

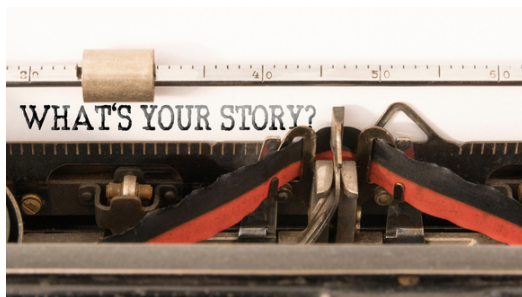


Energie

Ideen für eine kohlenstoffarme Wirtschaft: Neues Fellowship für Fachleute aus Deutschland und Israel

Deutschland und Israel verfolgen beim Ausbau der erneuerbaren Energien und der Entwicklung innovativer Technologien ambitionierte Ziele. Ein neues Fellowship-Programm soll den Austausch zwischen Fachleuten beider Länder stärken. Je drei Personen aus Israel und Deutschland werden für die Teilnahme an dem viermonatigen Programm ausgewählt. In Tel Aviv werden sie vom IPPI, in Potsdam vom IASS betreut und in die Forschungs- und Politiknetzwerke der Institutionen eingebunden.

[Mehr erfahren](#)



Institut

Wissenschaft und Gesellschaft verknüpfen: Bewerbungsphase für die Potsdam Summer School 2019 beginnt

Die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sind das Thema der diesjährigen Potsdam Summer School, die vom 20. bis zum 29. August 2019 stattfindet. Im Zentrum steht die Bedeutung von Wissenschaftskommunikation. Das Ziel ist es, wirksame Möglichkeiten auszuarbeiten, die wichtigsten Themen in den Bereichen Nachhaltigkeit und globaler Wandel zu kommunizieren.

[Mehr erfahren](#)



Systemische Risiken

So werden kleine und mittlere Unternehmen zu Treibern grünen Wachstums

„Grünes Wachstum“ soll für eine nachhaltige Entwicklung sorgen und gleichzeitig wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Gerechtigkeit fördern. Das EU-Forschungsprojekt „Grünes Wachstum und Win-Win-Strategien als Beitrag zu klimaschonendem Handeln“ (Green-Win) hat grüne Wachstumsstrategien geprüft. Zu den Ergebnissen zählen ein Leitfaden für grüne Geschäftsmodelle und Empfehlungen, wie die Politik kleinere und mittlere Unternehmen fördern kann.

[Mehr erfahren](#)



Energie

Energiewende mit der Bevölkerung: Was erfolgreiche Windparks ausmacht

Geplante Windparks lösen bei Anwohnerinnen und Anwohnern häufig Besorgnis aus. Neben Information ist auch Mitbestimmung wichtig, denn für den weiteren Ausbau der Windenergie braucht es die Akzeptanz der Öffentlichkeit. Gemeinsam mit der Fachagentur Windenergie an Land lud das IASS am 15. und 16. Januar Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum 3. Fachaustausch zu Beteiligungsansätzen im Windanlagenausbau ein.

[Mehr erfahren](#)



Institut

IASS Fellows 2019: Viele Disziplinen und Berufe vertreten

Im Jahr 2019 begrüßt das IASS 25 neue Fellows. Sie kommen aus zahlreichen Disziplinen und Berufsfeldern, von den Natur- und Sozialwissenschaften über die öffentliche Verwaltung bis hin zu zivilgesellschaftlichen Organisationen, Bildung und Kunst. Am IASS haben sie die Möglichkeit, neue Ideen zu entwickeln, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts zusammenzuarbeiten sowie Kontakte zur Potsdamer und Berliner Wissenschaftslandschaft zu pflegen.

[Mehr erfahren](#)



Systemische Risiken

Wie Städte mit vernetzten Risiken umgehen sollten

Städte sind im Vergleich zum ländlichen Raum verwundbarer gegenüber vielen Risiken. Naturgefahren oder soziale Risiken haben dort größere Auswirkungen. Als Smart Cities können Städte mehr Sicherheit und Komfort bieten – der Datenschutz bleibt dabei aber häufig auf der Strecke. Oft sind Risiken miteinander verknüpft, für Lösungsansätze braucht es deshalb eine umfassende Herangehensweise. Ein solches Konzept stellen IASS-Wissenschaftler im „International Journal of Disaster Risk Science“ vor.

[Mehr erfahren](#)



Institut

Forschungsprojekte präsentieren sich in Potsdams Zentrum

Bauzäune an großen Baustellen laden in der Regel nicht zum Verweilen ein. Eine Ausnahme macht der Bauzaun in der Friedrich-Ebert-Straße in Potsdam, vor dem früheren Gelände der Fachhochschule: Dort kann man seit Samstag, 19. Januar, eine interessante Ausstellung besichtigen. Gezeigt werden Forschungsprojekte aus Potsdam, die beispielhaft für die vielfältige Forschungslandschaft in der Stadt stehen.

[Mehr erfahren](#)

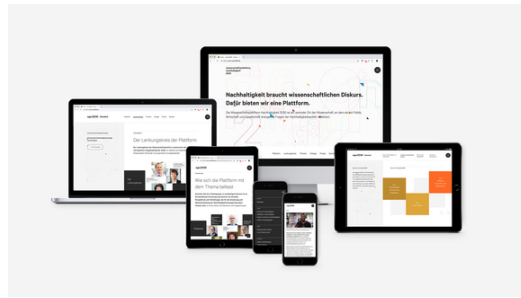


Ozeane & Arktis

Schutz der Ozeane durch freiwillige Selbstverpflichtungen

Die Ozeane sind für den Erhalt unserer menschlichen Lebensgrundlagen eine wichtige Ressource. Ihr Schutz ist eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, die zusammen die Agenda 2030 bilden. Um das Ziel Nummer 14, also die nachhaltige Nutzung und Entwicklung der Weltmeere, zu erreichen, wurde in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von freiwilligen Selbstverpflichtungen getroffen. Zwei Wissenschaftler des IASS haben diese untersucht. Ihre Forschungsergebnisse und Empfehlungen wurden jetzt im renommierten Science-Magazin veröffentlicht.

[Mehr erfahren](#)



Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030

Neue Anlaufstelle für den Austausch zu Nachhaltigkeitsfragen im Netz

Nachhaltigkeit setzt Kooperation und Vernetzung vieler verschiedener Akteure aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft voraus. Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 will zu dieser Vernetzung beitragen, unter anderem mit ihrer neuen Webseite www.wpn2030.de. Die Seite soll, so wie die Plattform selbst, zur Anlaufstelle werden für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen, um drängende Fragen der Nachhaltigkeit transdisziplinär zu reflektieren und sich in politische Prozesse wirksam einzubringen.

[Mehr erfahren](#)

NEUE PROJEKTE



Energie

Die systemischen Auswirkungen der globalen Energiewende (ISIGET)

Die internationale Energiewende schafft viele Vorteile, aber auch neue Ungleichheiten. Die Risiken betreffen vor allem die Entwicklungsländer, die weniger Zugang zu Technologien und Kapital haben. Wie kann die Energiewende auch in diesen Ländern gelingen? Das Projekt entwickelt Vorschläge für eine gerechte Governance, die konfliktträchtige Politikziele in Einklang bringt.

[weiterlesen](#)

PUBLIKATIONEN



Der internationale Meeresboden - das gemeinsame Erbe der Menschheit. Empfehlungen für die zukünftige Regulierung durch die Internationale Meeresbodenbehörde

Christiansen, S., Thiele, T., Unger, S. (2019)

IASS Policy Brief, Januar 2019



Multikriterieller Bewertungsansatz für eine nachhaltige Energiewende

Quitrow, R., Gaschnig, H., Camier, C., Berger, M., Bangert, A., Kopfmüller, J., Kaltenegger, O., Meyer, T., Schnittker, D., Stelzer, V., Thier, P., Renn, O. (Eds.) (2019)

IASS Broschüre, Januar 2019



Global Sustainability Strategy Forum

Renn, O., Chabay, I., van der Leeuw, S., Droy, S. (2018)

IASS Broschüre, November 2018

Eine Zusammenstellung unserer
neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Lasst die Natur entscheiden?! Digitale
Zukunftsszenarien aus künstlerisch-wissenschaftlicher
Perspektive

Kerstin Fritzsche, Manuel Rivera



Lungenärzte für mehr Luftverschmutzung? - Fragen und Antworten zur Debatte über Grenzwerte
Mariam Maglakelidze, Kathleen A. Mar



Warum so zögerlich?
Sebastian Helgenberger



Eine Alternative zu CO2-Steuern
Johan Lilliestam



Die Geopolitik der Erneuerbaren. Eine neue, aber vertrackte Energiewelt
Andreas Goldthau, Laima Eicke, Silvia Weko



Mehr Ehrgeiz für saubere Luft hilft Klima und Gesundheit
Kathleen A. Mar



Außer Biokraftstoffen nichts gewesen? Bolsonaro und der brasilianische Beitrag zum Pariser Klimaabkommen
Inaie Santos



Keine Patentlösung für den Klimawandel
Mark Lawrence



Neue Horizonte für Öffentlichkeitsbeteiligung auf der COP24
Patrick Toussaint



Ambitionierter Klimaschutz braucht mehr als klare Regeln
Konrad Gürtler



[ZUM BLOG](#)

VERANSTALTUNGEN

25.02.2019

Workshop: Nachhaltigkeitsmanagement 4.0
Potsdam

27.02.2019 –
01.03.2019

Konkrete Utopien und Proteste in Extraktivismusregionen
Potsdam

28.02.2019

Öffentliche Abendveranstaltung: Protest und Utopien für
Umweltgerechtigkeit
Potsdam

04.03.2019 –
08.03.2019

Global Sustainability Strategy Forum – 1st Expert Meeting
Potsdam

12.03.2019

Side Event at UNEA-4: Integrating Climate Action, Sustainable
Development, and Clean Air
Nairobi, Kenya

25.03.2019

Nachhaltige Entwicklung in Zeiten von Luftverschmutzung und
Klimawandel - Brauchen wir Stillstand?
Berlin

27.03.2019

Kickoff-Meeting des Projektes „Verantwortungsvolle Nutzung
Digitaler Daten als Gegenstand eines Transdisziplinären
Prozesses“
Potsdam

01.04.2019 –
05.04.2019

Elemente des zukünftigen Energiesystems: Kopernikus-Projekte
auf der Hannover Messe
Hannover

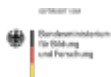
09.04.2019 – 10.04.2019	Statuskonferenz BMBF-Forschungsschwerpunkt „Plastik in der Umwelt – Quellen - Senken - Lösungsansätze“ Berlin
25.04.2019 – 26.04.2019	Workshop of the Task Force on Hemispheric Transport of Air Pollution Potsdam
11.05.2019	7. Potsdamer Tag der Wissenschaften Potsdam
12.05.2019 – 18.05.2019	Digitalisation in the Energy Transition - ENavi Summer School 2019 Potsdam
25.05.2019	Reihe Potsdamer Köpfe: „Warum messen wir Luftqualität auf dem Fahrrad?“ Potsdam
24.06.2019 – 26.06.2019	SRA-E CONFERENCE 2019: Systemic Risks: From Natural Hazards to Cyber Risks Potsdam

JOBS

Wissenschaftliche Positionen

Wissenschaftliche*r Referent*in (w/m/d) für Qualitätssicherung, Evaluation und Forschungsmanagement

Bewerbungsschluss: 10.03.2019



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)